

Generation Dixieland

PLÖTZLICH SWINGT DIE JUGEND MIT

Noch nie kam so viel junges Volk zu einem Dixie-Festival wie 2006

Von HANS JANCKE
Dresden - Vier Tage großes Tuten und Blasen, vier Tage ramba-zamba! Gestern endete das 36. Dresdner Dixieland-Festival - mit einer dicken Überraschung! Noch nie war das Dixie-Publikum so jung wie in diesem Jahr.

Was ist da passiert, wieso ist die Dresdner Jugend auf einmal völlig dixie? Oldtime-Jazz statt Tokio Hotel?

„Die Stimmung, die Leute - Dixieland ist einfach toll, kein Vergleich mit einem Rockkonzert“, schwärmte Schülerin Alexandra (17) gestern über das Open-Air in der Jungen Garde. 8000 waren gekommen, um ab 10 Uhr im Großen Garten mitzufeiern - darunter Hunderte Jugendliche. Wind und Regen konnten sie nicht abschrecken.

Auf der Bühne stand sogar die jüngste Dixie-Band aller

Zeiten: die „Blue Dragons“. Deren Musiker sind erst 10, 12 und 15 Jahre alt.

Auch das MDR-Fernsehen schickte keinen gestandenen Dixie-Reporter, sondern die Wetterfee Saskia Grams (27). „Es war großartig - gute Laune pur“, lacht Saskia. Ihren Beitrag „Dresden swingt“ sendet der MDR nächsten Sonntag 22 Uhr.

Beim Abschlusszug gestern durch die Dresdner Innenstadt wieder viele junge Leute... „Wir haben lange daran gearbeitet, auch die Jugend mit dem Dixie-Fieber anzustecken - verleigten viele Auftritte an die TU, in den Zoo und in angesagte Clubs“, sagt Festival-Manager Joachim Schläse (60). „Jetzt scheint es uns gelungen zu sein. Eine Art Generationen-Wechsel!“

BILD fragte sich gestern mal quer durch die jungen Leute: Warum lebt ihr denn plötzlich Dixieland?



Der gigantische Abschluss des Festivals. 150 000 Menschen kamen gestern zur großen Dixie-Parade ans Terrassenufer. Fotos: MÄNNEL

MDR-Wetterfee Saskia Grams (27) griff beim Dixie-Festival selbst zum Saxophon

DIXIE LAND

Dixieland-Festival 2006 in Zahlen

- ▶ 500 000 Fans besuchten Europas größtes Dixie-Fest
- ▶ 220 Musiker aus 10 Ländern waren dabei
- ▶ Sie spielten bei 40 verschiedenen Veranstaltungen in der Dresdner Innenstadt
- ▶ Insgesamt wurden den Zuhörern 380 Stunden Dixie, Jazz- und Swing-Sound geboten
- ▶ 150 000 Leute kamen allein gestern zur großen Dixieland-Parade, die an der Brühlschen Terrasse endete